



Weihnachtsfeier in Duisburg-Wanheim

Am Sonntagnachmittag, 17. Dezember 2017, erlebten rund 80 Glaubensgeschwister und Gäste der Gemeinde Duisburg-Wanheim zunächst den Gottesdienst am dritten Adventssonntag und anschließend die Weihnachtsfeier.

Bezirksevangelist Volker Hillbrecht begann die Weihnachtsfeier mit einem Gebet. Unter der Leitung von Jennifer Behmer führten zehn Kinder der Gemeinde das moderne Rollenspiel "Die Herbergssuche" auf – untermalt durch verschiedene Musikeinlagen. Eigens aus Hamburg ange-reist war ein "Professor für Weihnachtsforschung", der mit gängigen Weihnachtslegenden und -mythen so richtig aufräumte: Diakon Markus Behmer stellte klar, dass der Weihnachtsmann keineswegs eine Erfindung aus der Werbeabteilung eines US-Getränkekonzerns ist. Ebenso machte er deutlich, dass der Festtagsbraten nicht unbedingt dick macht. Auch zeigte der "Weihnachts-Professor" auf, dass nicht nur in christlichen Ländern die Straßen zur Weihnachtszeit festlich geschmückt sind.

Ein emotionaler Höhepunkt der Feier war Leo Tolstois Erzählung vom armen, barmherzigen Schuster Martin – vorgelesen vom Gemeindevorsteher Priester Thomas Wichert. Die Kernbotschaften dieser Erzählung waren: Die Liebe Gottes ist wirklich unter uns. Es gelten auch heute Jesu Worte "Was ihr einem meiner Geringsten getan habt, habt ihr mir getan" (Matthäus. 25, 40).

Zum Abschluss erhielt jedes der anwesenden Gemeindeglieder ein kleines Geschenk. Jedes Kind bekam zudem eine Wunschtüte – gefüllt mit Süßigkeiten und einem persönlichen Geschenk.

Nach der Weihnachtsfeier wurden im Gemeinschaftsraum ein rustikales Schlemmer-Bufferet und ein Kuchen-Bufferet eröffnet.

17. Dezember 2017

Text: Volker Petendorf

Fotos: Heinz Weber



